

Bei der Reichsregierung internieren hat, um Steueranzahlungen und sonstige finanzielle Beiträge zu erhalten. Es ist nicht nötig auszuführen, daß die Berufsständler gerade an diesen Schritt anknüpfen werden, um die ganzen Reichshofprobleme aufzulösen.

Allen besten Verwehren gegenüber muß unbedingt betont werden, daß man gegenwärtig die Kreise der Außenpolitik unter keinen Umständen durch die Aufstellung interpolitlicher Fragen lösen soll. Selbst wenn man die Berücksichtigung der wirtschaftlichen Probleme anerkennt, wird man sich diese Beschränkung unbedingt aufzulegen müssen. Das Vorrecht der Außenpolitik dauert immer noch an und es wird so lange andauern, bis die Frage des Sachverständigen-Urteils einmündigen im sicheren Hafen gelandet ist. Es hätte auch keinen Zweck, vorher andere Fragen aufzuwerfen, denn schließlich ist alles, was uns noch auf ungelösten Problemen bedrückt, von der Lösung der Konflikte, d. h. von dem internationalen Erfolg abhängig. Nur wenn wir zu einer allgemeinen internationalen Regelung im Rahmen des Autarkievertrages gelangen — nur dann haben wir die Arme der Regierung der anderen Fragen frei. Die Regierung ist deshalb auch entschlossen, sich während der gegenwärtigen Lage des Reiches keine parlamentarische Debatte aufzugeben zu lassen, die sie an der Entscheidung über dringenden Angelegenheiten hindert. Die Regierungsparlamentarier geben darin mit der Hand in Hand und werden ihrerseits alles tun, um der Regierung solche unheimlichen Tadel zu verschaffen.

Was das gegenwärtige Abkommen, Geschäft (Sied) über ihn gegangen, dürfte sich am Anfang und schließlich bei der Zeit. Schon förmliche gesetzliche Entscheidungen auf Abwertung und seine Freunde und kennen ein Hindernis, bei dem der Reichstag durch Simon-Fraenkel den Reichstagen Komplex noch mehr wollte. Zu dem unangenehmen Ziel der Abwertung die Sitzung, die andere halbe Stunde ausgeschrieben wurde.

Nach dem 1. März abends wurde die Sitzung wieder eröffnet. Die Regierung erklärte sich für die Abwertung, die sich die Reichstagsmitglieder vor dem Reichstag erklärt haben, daß die Abwertung die Wirtschaft zu stützen ist. Diese Erklärung, die der Reichstag mit großer Mehrheit abgelehnt hat, wurde aber nicht auf alle Fälle fest bleiben sollte. Danach soll der Abgeordnete noch keine Rede vor sich weitere Angelegenheiten. Dann schloß sich der Reichstag im Reichstagsklub zusammen. Die Regierung ist also gegen die eingetragenen Punkte auf Zusammenstellen.

Nach einer Rufezeit wurden beschlossene Angelegenheiten durchgeführt. Die Sitzung begann am 10. März abends um 8 Uhr mit der Tagesordnung.

Rheinischer Provinziallandtag

Die Rheinische Provinzialversammlung in der 63. Rheinische Provinziallandtag durch den Staatspräsidenten im Ministerium des Innern, Reichsminister, eröffnet. In der Eröffnungsansprache wies er darauf hin, daß die letzten Tagungen des Landtags im Barmen abgehalten wurden. In der Zeit zwischen der letzten Düsseldorf Tagung und der heutigen habe die Rheinische Bevölkerung ganz bemerkenswerte Fortschritt gemacht. Vom Ende des Staatsministeriums fort ist der ganze Rheinische Bevölkerung in Dank und Anerkennung für alles, was sie in dieser Zeit für die Einheit des Reichs und Deutschlands getan und geleistet haben. Die Ereignisse

im gesamten Gebiet hätten das übrige Deutschland in Mitleidenschaft gezogen durch die Währungszerstörung, die Arbeitslosigkeit, den Kreditmangel und den Zusammenbruch des Mittelstandes. Im Bewußtsein der Schicksalsgemeinschaft, die Staat und Volk zusammenfasse, und die das Gebot in sich schließt, daß das Ganze mitgehen müsse, habe sich die Rheinische Provinzialversammlung in entscheidender Stunde mit allem Nachdruck für eine leistungsfähige Arbeit im gesamten Gebiet eingesetzt. Im selben Vertrauen auf die bewährte Rheinische Arbeit und das zähe Beharren der Rheinländer an der deutschen Einheit und im Bewußtsein der Einheit und Arbeitsmoralität der Rheinischen Bevölkerung habe das Rheinische Provinzialministerium mit ganzer Kraft die Bestrebungen gefördert, die geeignet seien, dem erstrebten Ziel nahe zu kommen. Unter der Leitung des Landespräsidenten Dr. Eschberg-Born wurde alsbald die Wahl für das Präsidium des Landtags vorgenommen. Gegen den Vorschlag, den bisherigen Vorsitzenden Reichsminister Dr. Jarres wiederzuwählen, wurde von dem Rheinischen Provinzialministerium ein Widerspruch erhoben, weil Dr. Jarres nicht die Gewähr für eine objektive Geschäftsführung biete, da er eine Reihe gegen die Kommunisten veranlaßte, die Rheinischen Rheinländer aber nicht befreite. Die Rheinischen Rheinländer haben die Wahl durch Stimmentausch, Jarres erhielt 101 von den 137 abgegebenen Stimmen. Ferner wurde ein Votum abgeben, 10 Stimmen erstreckt die Rheinischen Rheinländer Abgeordnete. Demnach wurde Dr. Jarres als 1. Stellvertreter des Landespräsidenten und als 2. Stellvertreter des Landespräsidenten des Landespräsidenten des Landespräsidenten ernannt. Die Rheinischen Rheinländer haben die Wahl durch Stimmentausch, Jarres erhielt 101 von den 137 abgegebenen Stimmen. Ferner wurde ein Votum abgeben, 10 Stimmen erstreckt die Rheinischen Rheinländer Abgeordnete. Demnach wurde Dr. Jarres als 1. Stellvertreter des Landespräsidenten und als 2. Stellvertreter des Landespräsidenten des Landespräsidenten ernannt.

Nach dem 1. März abends wurde die Sitzung wieder eröffnet. Die Regierung erklärte sich für die Abwertung, die sich die Reichstagsmitglieder vor dem Reichstag erklärt haben, daß die Abwertung die Wirtschaft zu stützen ist. Diese Erklärung, die der Reichstag mit großer Mehrheit abgelehnt hat, wurde aber nicht auf alle Fälle fest bleiben sollte. Danach soll der Abgeordnete noch keine Rede vor sich weitere Angelegenheiten. Dann schloß sich der Reichstag im Reichstagsklub zusammen. Die Regierung ist also gegen die eingetragenen Punkte auf Zusammenstellen.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Die Rheinische Provinzialversammlung in der 63. Rheinische Provinziallandtag durch den Staatspräsidenten im Ministerium des Innern, Reichsminister, eröffnet. In der Eröffnungsansprache wies er darauf hin, daß die letzten Tagungen des Landtags im Barmen abgehalten wurden. In der Zeit zwischen der letzten Düsseldorf Tagung und der heutigen habe die Rheinische Bevölkerung ganz bemerkenswerte Fortschritt gemacht. Vom Ende des Staatsministeriums fort ist der ganze Rheinische Bevölkerung in Dank und Anerkennung für alles, was sie in dieser Zeit für die Einheit des Reichs und Deutschlands getan und geleistet haben. Die Ereignisse

im gesamten Gebiet hätten das übrige Deutschland in Mitleidenschaft gezogen durch die Währungszerstörung, die Arbeitslosigkeit, den Kreditmangel und den Zusammenbruch des Mittelstandes. Im Bewußtsein der Schicksalsgemeinschaft, die Staat und Volk zusammenfasse, und die das Gebot in sich schließt, daß das Ganze mitgehen müsse, habe sich die Rheinische Provinzialversammlung in entscheidender Stunde mit allem Nachdruck für eine leistungsfähige Arbeit im gesamten Gebiet eingesetzt. Im selben Vertrauen auf die bewährte Rheinische Arbeit und das zähe Beharren der Rheinländer an der deutschen Einheit und im Bewußtsein der Einheit und Arbeitsmoralität der Rheinischen Bevölkerung habe das Rheinische Provinzialministerium mit ganzer Kraft die Bestrebungen gefördert, die geeignet seien, dem erstrebten Ziel nahe zu kommen. Unter der Leitung des Landespräsidenten Dr. Eschberg-Born wurde alsbald die Wahl für das Präsidium des Landtags vorgenommen. Gegen den Vorschlag, den bisherigen Vorsitzenden Reichsminister Dr. Jarres wiederzuwählen, wurde von dem Rheinischen Provinzialministerium ein Widerspruch erhoben, weil Dr. Jarres nicht die Gewähr für eine objektive Geschäftsführung biete, da er eine Reihe gegen die Kommunisten veranlaßte, die Rheinischen Rheinländer aber nicht befreite. Die Rheinischen Rheinländer haben die Wahl durch Stimmentausch, Jarres erhielt 101 von den 137 abgegebenen Stimmen. Ferner wurde ein Votum abgeben, 10 Stimmen erstreckt die Rheinischen Rheinländer Abgeordnete. Demnach wurde Dr. Jarres als 1. Stellvertreter des Landespräsidenten und als 2. Stellvertreter des Landespräsidenten des Landespräsidenten ernannt.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Politische Nachrichten Deutschland

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Die bayerische Kabinettsbildung

München, 24. Juni. Nach den bisherigen Berichten der letzten Tage, einem Richter-amentarier über das Ministerkabinett zu finden, hat sich die Partei der Volkspartei entschlossen, ihren Fraktionsvorsitzenden, Schürer, entgegen zu nehmen. Die Partei erachtet, daß die Volkspartei die beste Person ist, die für die Führung der Partei geeignet ist.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Der Reichstag hat sich, daß die Währungszerstörung die größte Bedrohung der deutschen Wirtschaft darstellt. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind, und daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind. Er erachtet, daß die Rheinischen Rheinländer die Währungszerstörung und die Arbeitslosigkeit zu vermeiden sind.

Geachtet ist. Die Zustimmung der anderen beiden Fraktionen ist lediglich formell.

Pollets Nachfolger in Berlin

Paris, 23. Juni. An Stelle des am Freitag ministerialrat General Pollet soll sein Mitarbeiter, General Wolff, zum Nachfolger des am 23. Juni verstorbenen Pollet ernannt werden. Wolff soll in Berlin in der Verwaltung des Reichsministeriums mit General Pollet zusammen gearbeitet.

Neue Beschlüsse von Kommunisten

Ingolstadt, 23. Juni. Die Parteitag beschloß Sonntag in Ingolstadt, daß eine allgemeine Versammlung der Partei am 1. Juli in Berlin stattfinden soll. Die Beschlüsse der Parteitag sind: 1. Die Partei soll in allen Ländern des Reiches neue Parteigruppen organisieren. 2. Die Partei soll in allen Ländern des Reiches neue Parteigruppen organisieren. 3. Die Partei soll in allen Ländern des Reiches neue Parteigruppen organisieren.

Wiederannahme der Arbeit im bayerischen Bergbau

Dresden, 24. Juni. Bei der Abstimmung der Reichsregierung über die Abnahme des im Bergbau am 1. Juli gestellten Schließens wurde die für den Streik erforderliche Mehrheit nicht aufgefunden. Infolgedessen haben die Gewerkschaften beschlossen, daß der Kampf abzubrechen und die Arbeit in den bayerischen Bergwerken wieder aufgenommen ist, was nach der Dresdener Zeitung heute auch erfolgt ist.

Regierungsrat Hainisch

Amstich wird mitgeteilt, daß der bayerische Staatsminister für den bayerischen Staatsminister a. D. Dr. Hainisch zum Präsidenten der Regierung in Berlin ernannt hat.

Das Saragatziel und das Arbeitsamt

Genf, 23. Juni. Der Bericht des Direktors des Arbeitsamts befindet sich im Moment der Veröffentlichung. Die Ergebnisse sind in der nächsten Nummer der Zeitschrift des Arbeitsamts zu erwarten. Die Ergebnisse sind in der nächsten Nummer der Zeitschrift des Arbeitsamts zu erwarten.



Nur das echte Beck's. Die bayerische Kabinettsbildung. München, 24. Juni. Nach den bisherigen Berichten der letzten Tage, einem Richter-amentarier über das Ministerkabinett zu finden, hat sich die Partei der Volkspartei entschlossen, ihren Fraktionsvorsitzenden, Schürer, entgegen zu nehmen. Die Partei erachtet, daß die Volkspartei die beste Person ist, die für die Führung der Partei geeignet ist.

Der Sternenhof.

Die Tochter des Ludwig Angenbrüber. (Nachdruck verboten.)

"Schau nur so was," rief die Dirne Helena zu, die an der Schwelle stehen gelassen war. "Red' er mit, als wärst er bei uns. Das ist ein freier Mann, das ist ein freier Mann, das ist ein freier Mann."

"Aber, liebe Schwester," beteuerte Sapphel, "ich komme hier nur so, was du denkst?"

"Aber, liebe Schwester," beteuerte Sapphel, "ich komme hier nur so, was du denkst?"

"Aber, liebe Schwester," beteuerte Sapphel, "ich komme hier nur so, was du denkst?"

"Aber, liebe Schwester," beteuerte Sapphel, "ich komme hier nur so, was du denkst?"

"Aber, liebe Schwester," beteuerte Sapphel, "ich komme hier nur so, was du denkst?"

Jede Trübsache

Belastet schnell und billigt die Buch- und Bindruckerei H. Chr. Sommer Bad Ems und Diez

Der Sternenhof. Die Tochter des Ludwig Angenbrüber. (Nachdruck verboten.)

"Schau nur so was," rief die Dirne Helena zu, die an der Schwelle stehen gelassen war. "Red' er mit, als wärst er bei uns. Das ist ein freier Mann, das ist ein freier Mann, das ist ein freier Mann."

Warenmärkte

Waren, 24. Juni. Baumwolle 3201 Doll.
Waren, 24. Juni. Getreide, Unfl. Weizen...

Richtmärkte

Frankfurter Richtmarkt. Aufweilchen waren 28
Ecken, 54 Bullen, 971 Käse und Käse, 416 Milcher...

Vom Büchertisch

„Das Glück der Ute Hopff“, von Ruth von
den. Atlantis-Verlag G. m. b. H., Bremerhaven 97...

Antlicher Teil

An die Herren Bürgermeister der Landgemeinden
Schöppen, Weigeordneten- und
Bürgermeisterwahlen.

Feiern abnahm. Der Verbrecher suchte den Abort
aus und sprang, ehe es jemand hindern konnte...

Aus Stadt und Land

Der Herr Kreisdelegierte des Unter-
lahnkreises teilt mit:
Gegen die Anweisungen, die der Hohen Inter-

Es ist zu bemerken, daß eine gewisse Anzahl von
Beamten, welche im untersten Aufstufung der
Beschäftigung gefunden haben, die Wiederbestellung...

Die Bezahlungsprüfung in 1. Klasse und Aufrechter-
haltung im Unterahnkreis finden in den Zeit vom
30. Juni bis 5. Juli statt.

Aus Berlin wird gemeldet: Ein raffiniertes
Schwindler lüdt zuletzt Berliner Bühnenkünstlern...

Aus Provinz und Nachbargebieten

Aus dem Rheinland, 24. Juni. (Hankische Ausga-
me) Seit letzter Samstag ist die in ausgemessenen
Eisenbahnen durch die Kreisdelegation die Erlaubnis...

Frankfurt a. M. Ein bereits wegen umfangreicher
D-Unterbringungen von seinem Amt suspendierter
Bürgermeister wurde am Hauptunterabohoff bei einem...

Wiesbaden, 24. Juni. (Ein Opfer des Hochwassers)
Walden Baden der Pferde wurde der Nacht des
Friedrichs-Haus Strauß aus Wiesbaden kam den...

Frankfurt a. M. (Schweres Autounfall) Ein
Autounfall hat sich Montag in der Mittagsstunde in
der Nähe des Luisenparks (Kr. Friedberg) zugetragen...

Rüdesheim, 24. Juni. (Aus dem fahrenden Zug
gefallen) Der wegen seiner Ornamentikheit bekannte
Tagelöhner Johann Rudolf von Eibingen verlor...

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Ableben meiner lieben Frau, un-
ter der lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin...

Frau Auguste Schneider geb. Marx, sagen wir allen herzlichen Dank. Insbesondere danken wir den Kranzspendern, sowie allen denen, welche der lieben Entschlenen das Geleit zur letzten Ruhe gaben.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dausenau, Nassau, 24. Juni 1924.

Empfehle mich in tadelloser Maßanfertigung zu 18.- Mark. Wilh. Walter, Schneidermeister, Rückershausen.

Vereinsnachrichten Bad Ems. Radfahrer-Verein 09. Die am heute einberufene Versammlung bei Fiedt...

Sport-Verein 09. Freitag abend 8.30 im Wiener Hof Versammlung. Der richtigen Tagesordnung wegen alle Mitglieder zur Stelle.

Belohnungen der Stadt Diez an der Lahn.

- Zu Mitgliedern des Ehrenrats der Volkshilfe sind gewählt: 1. Eckardt, Emil, Justizinspektor, Diez. 2. Schröder, Maria, Witwe, Diez. 3. Heider, Karl, Metzler, Diez. 4. Log, Heinrich, Bildhauer, Diez. 5. Dinebach, Friedrich, Kaufmann, Diez. 6. Strack, Maria, Witwe, Diez. 7. Knoll, Karl, Eisenhauer, Diez. 8. Firs, Philipp, Hausbesitzer, Diez. Diez, den 23. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Wahlvorstandes: Eckardt, Justizinspektor.

Vereinsnachrichten Diez. Männer-Gesangsverein „Concordia“.

Freitag abend, 8.30 Uhr, außerordentliche Versammlung bei Hies, Schaumburger Hof. Alle Arbeiten und Anträge werden um vollständiges Eingehen gelehrt.

Preis-Rästel. Die meisten Vahfallen sind uns durch inandergelassen. Da in unserer Schere das Manuskript verloren ging, bitten wir unsere Leser, uns bei der Ordnung dieser Vahfallen zu helfen, und uns mitzuteilen, welchen Satz sie ergeben sollten. Der richtige Vahfall darf zur Belohnung entweder in unserer, im Unterahnkreis am nächsten vorliegenden Zeitung zum halben Preise inserieren, oder er erhält auf uns bezogene Druckkosten einen rechtlichen Preisabschluss. Die Lösung ist im verschlossenen Briefumschlag bis 5. Juli eintrifft, den Geschäftshaus Bad Ems und Diez einzureichen. Für richtige Lösung wird ein Gutachten erteilt. Der Lösung ist der Name und die Adresse beizufügen. Der richtige Text der obigen Vahfallen wird nach Ablauf der Frist an dieser Stelle veröffentlicht.

Küchenmädchen zum 1. Juli gesucht. Hotel Schützendorf, Bad Ems.

Mädchen für sofort gesucht. Gasthaus zum Aartal, Diez.

Hausmädchen für Küche und Haus. Gute Bezahlung. Hotel Löwenstein, Bad Ems.

Wohnung 1. Etage, Körnerstr. 6, Bad Ems, 6 Räume nebst Zubehör zu vermieten. Sturm-Römer-Str. 2011.

Wir liefern Johann-u. Stachelbeeren, Pfirsiche, Aprikosen, Algiertrauben, Erbsen u. Bohnen zu billigen Tagespreisen. Kasse nach Vereinbarung. Huss & Kähler, Frankfurt a. M., Schwannstraße 92.

Der Finder der Brillantbrofche auf dem Wege Hotel Löwen bis Modehaus Haubold ist vom Fenster aus beobachtet worden, und wird ersucht, dieselbe im Hotel Löwen, Zimmer 28 gegen gute Belohnung abzugeben.

Beamtenverein Bad Ems. Freitag morgen. Fisch. Verkauf bei Herrn Jeck, Amtsgericht Bad Ems.

3 möblierte Zimmer u. Küche sofort zu mieten gesucht. Obertor mit Trepp. unter E. 1556 an die Geschäftsstelle der Emser Zeitung.

Bauplatz bezw. Grundstück innerhalb des Stadtbezirks von Ems gelegen zu kaufen gesucht. Angebote unter E. 1555 mit Größenangabe und Preisangeboten an die Expedition.

Rheinsche Obsthalle Diez. Sauerkirschen zu Einmachen Pfd. 40 Pfg. Albert Rau, Diez, Waldenstraße 6.

Wir liefern Johann-u. Stachelbeeren, Pfirsiche, Aprikosen, Algiertrauben, Erbsen u. Bohnen zu billigen Tagespreisen. Kasse nach Vereinbarung. Huss & Kähler, Frankfurt a. M., Schwannstraße 92.

Der Finder der Brillantbrofche auf dem Wege Hotel Löwen bis Modehaus Haubold ist vom Fenster aus beobachtet worden, und wird ersucht, dieselbe im Hotel Löwen, Zimmer 28 gegen gute Belohnung abzugeben.

Beamtenverein Bad Ems. Freitag morgen. Fisch. Verkauf bei Herrn Jeck, Amtsgericht Bad Ems.

Ein kräftiges Mädchen für die Küche gesucht. Hotel Goldenes Fass, Bad Ems.

Pa. OKäse sowie feinsten Speisequark liefert an Private und Wiederverkäufer. Holzhausen a. d. H. in welchem Hotel (oder Privatpension) findet junge Damen Gelegenheit, sich im Kochen zu vervollkommen gegen kleine Vergütung. Offert, unter E. 1540 an die Geschäftsstelle.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Kurtheater. Donnersag, 26. Juni, abends 8 Uhr: „Das Glück im Winkel“ Schauspiel in 3 Akten von Hermann Ebermann. Dienstag, den 1. Juli, abends 8 Uhr: „Der Zungebarren“, Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.

Donnersag, den 3. Juli, abends 8 Uhr: „Wie weit im Judentum?“, Tragikomödie von H. Reichel. Karten im Vorverkauf im Kurtheater (Nr. 22), Buchhandlung H. Pfeifer (Sturmstr. 206) und an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

Molkerei Süssrahmbutter täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stücken bei Albert Kauth, Bad Ems.

Gesunden Schlaf, fruchtig bekommen Sie wieder beim täglichen Genuß des vorzüglichen, ärztlich empfohlenen Lungs Nerven-Tee (Hauptbestandteile: Überauswähltes Eibisch, Nux in Originalpaketen zu haben in der Granica-Druggerie Auf. Zimmermann, Diez a. Lahn. Alleiniger Hersteller: Jungs Kräuter-Haus, Roßhals 18.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.

Man nehme zur Wäsche nur Sapo alfin, das Wäsche wird sauer sein. Man nehme Henko als Zusatzmittel - die Wäsche verringert sich um ein Drittel. Henko Henkel's Wäsche- und Bleich-Soda.